



Verein für Schulentwicklung
an der Kuppelnau e.V.

Arbeitsschwerpunkte

Lern- und Bildungsberatung für Familien (Elternempowerment), mit begleitender Lernförderung.

Die Lern- und Bildungsberatung ist für alle Familien da, deren Kinder sich in der Schule schwer tun. Schnell entwickeln sich bei Kindern Verdrängungs- und Vermeidungsstrategien, sowie Schulfrust. Dies sind Lösungsstrategien, um den frustrierenden Schulalltag zu bewältigen. Ein Resultat davon sind Schulprobleme, die sich durch die ganze Schulkarriere ziehen und in einem schlechten oder fehlendem Schulabschluss enden können. Folglich rückt so meist auch ein Ausbildungsplatz in weite Ferne.

Nach Kontaktabbauung durch die Lehrerin, besuchen wir die Familien zu Hause. Die Mehrzahl der Familien haben Migrationshintergrund.

Die Beratungen umfassen die Verbesserung der häuslichen Lernsituation, den Medienkonsum und die Freizeitgestaltung. Die Lernschwierigkeiten des Kindes werden beobachtet und mit den Eltern besprochen. Unsere Aktivitäten verlaufen je nach Bedarf und Familie sehr individuell und berücksichtigen auch die Lebensumstände der Familie.

Wir sind Partner für die Eltern auf Augenhöhe, um Verbesserungen für die Kinder zu erreichen und bessere Lernbedingungen für sie zu schaffen. Die Vermittlung in eine Freizeitgestaltung, weg vom Computer, hinein ins aktive Leben, hat einen großen Stellenwert innerhalb des Familienkontaktes. Gleichzeitig erhalten die Kinder begleitende Förderung, um den Anschluss an die Schule zu ermöglichen.

In den Familien erfahren wir eine große Akzeptanz. Annehmende Wertschätzung ist die Grundlage unserer Arbeitsweise. Unsere Arbeit verstehen wir als Selbstaktivierung der Familie (Elternempowerment), als Hilfe zur Selbsthilfe. Mit der Schule und Schulsozialarbeit arbeiten wir eng zusammen.

Die in 2016 entwickelte **Frühdiagnostik und Intensivförderung** verändert unsere Herangehensweise in der Förderung und ermöglicht zusätzlich frühere Kontakte zwischen Lernberatung und Eltern.

Projekt Kofferle:

Mit einem auffälligen Kofferle besuchen wir zweisprachige Familien bald nach der Einschulung. Im Kofferle befinden sich Informationen zum Thema Lernen, (kostenlose) Freizeitgestaltung, Medienkonsum, gesundes Pausenbrot und Ernährung, Freikarten der Stadt Ravensburg, Bildungspaket etc.

Die Besuche werden zukünftig um die Zielgruppe der alleinerziehenden Familien erweitert.

Sprachkurs für Mütter:

Der Sprachkurs unterteilt sich in einen Kurs für Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Er findet einmal wöchentlich für 2,5 Std. statt. Workshops und Exkursionen ergänzen den Kurs. Hier haben wir Mütter im Fokus, die sonst keine Zeit für einen Sprachkurs haben oder kein Anrecht auf einen Integrationskurs. Die Mütter können jederzeit einsteigen.

Begabtenförderung für Kinder mit Migrationshintergrund:

Kinder mit besonderem Auffassungsvermögen erhalten Sprachförderung, um sie in ihrer sprachlichen Kompetenz zu stärken und ihnen den Weg zu einer höheren Schulbildung zu erleichtern.

Kunsttherapie für Flüchtlingskinder

Über Bilder zeigte sich bald, mit welchen Erlebnissen Kinder durch Krieg, Flucht oder Vertreibung zurechtkommen müssen. Diese haben weitreichende Folgen für eine gesunde emotionale und soziale Entwicklung.

Künstlerische Aktivitäten eignen sich besonders gut über die Sprachbarriere hinweg Hoffnung und Lebensmut zu stärken und so einen Gegenpol zu den schrecklichen inneren Bildern zu ermöglichen.

Wöchentlich findet bildnerisches Gestalten für 11 Kindern aus den Willkommensklassen mit dem Kreativpädagogen Marco Ceroli statt. Das Projekt ist auf die Dauer eines Jahres angelegt.

Um ein langfristiges Wachsen an Lern-Beziehungen zu ermöglichen wurde klar, dass diese Arbeit nur professionell leistbar ist.

Der Verein für Schulentwicklung wurde im Jahr 2009 gegründet und finanzierte sich bisher hauptsächlich aus Stiftungs- und Spendenmitteln. Zur Zeit sind dies 70%.

Der Etat beträgt in diesem Jahr ca. 62.000 €

Ingrid Thoma
Juni 2017